

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	3056
Komödie:	3 Akte
Bühnenbild:	4
Spielzeit:	40 Min.
Rollen:	18
Variable Besetzung	
Rollensatz:	19 Hefte
Preis Rollensatz:	155,00€
<b>Inclusive 1 Aufführung</b>	
Jede weitere Aufführung.: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 65,00	

3056

# Ein Engel? Ich glaub`s nicht!

Weihnachtsgeschichte in 3 Akten

von  
**Regina Stephan-Mitesser****18 Rollen, variable Besetzung**

4 Bühnenbilder

**Zum Inhalt:**

Eigentlich freuen sich alle Kinder auf Weihnachten und die Vorbereitungen für das Weihnachtsspiel laufen auf Hochtouren. Seltsam ist, dass gerade in der Vorweihnachtszeit viele Menschen so komisch werden. Jeder fürchtet sich ein wenig vor dieser besonderen Zeit.

Johanna wird plötzlich vom schlechten Gewissen geplagt, die Chorleiterin wird beinahe zum Raubopfer und Kinder spielen im Dunkeln noch auf der Straße, weil es daheim so eng ist. Wo bleiben die Engel, die das „Fürchtet euch nicht“ singen?

**Bühnenbilder**

**Vier einfache Bühnenbilder:** Chorraum:( Leere Bühne mit Notenständer)

Vor der Bank( Schild:Bank, Bankautomat)

Wohnstube von Johannas Familie,  
auf der Straße (Winkelgasse)

### **Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

## **1. Akt**

Vorder Bühne

### **1. Akt**

#### **1. Szene**

*Mehrere Spielerinnen stehen wie im Chor und singen das Lied: Vom Himmel hoch, da komm ich her.... Die Chorleiterin – Renate- dirigiert*

**Renate:** Das mit dem Engelgesang klingt schon ganz gut. Jetzt müssen wir nur noch klären, wer im Krippenspiel die Engel spielt.

*Kinder rufen durcheinander:*

**Selina:** Ich will ein Engel sein...

**Bastian:** Ich auch.

**Sabine:** Ich hab Flügel daheim...

**Johanna:** Ich kann noch die Sätze der Engel vom letzten Jahr: Fürchtet euch nicht, siehe ich verkündige euch große Freude...

**Klaus:** Ich will kein Engel sein. Engel sind doch langweilig. Die sagen jedes Jahr das Gleiche.

**Selina:** Aber die haben die schönsten Gewänder an.

**Johanna:** Wir spielen doch keine Modenschau, sondern ein Krippenspiel...

**Bastian:** Die kleinsten von uns könnten die Engel spielen. Die sehen dann so richtig süß aus.

**Klaus:** Du meinst kitschig.

**Selina:** Engel sind nicht kitschig. Engel sind schön.

**Johanna:** Auf jeden Fall gehören sie zur Weihnachtsgeschichte.

**Klaus:** Und wenn nicht gerade Weihnachten ist, machen sie Urlaub, oder was?

**Petra:** Im Himmel ist doch immer Urlaub.

**Klara:** Aber in der Weihnachtszeit haben sie richtig Stress.

**Renate:** Ich sehe schon, das wird heute nichts mehr. Lasst uns das nächste Woche entscheiden. Unsere Zeit heute ist sowieso vorbei. So wie ihr heute drauf seid, würde ich euch am liebsten zu einem Engel ins Praktikum schicken.

**Sabine:** Was soll das jetzt heißen?

**Bastian:** Du hältst uns wohl für kleine Teufelchen?

**Petra:** Ich würde gern mal einen ganzen Tag mit einem Engel verbringen.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Klara:** Mir würde schon reichen, wenn ich mal einen sehen würde. Einen echten.

**Renate:** Ich merke, dass keiner von euch eine Ahnung hat, was das eigentlich für Wesen sind, diese Engel.

**Klaus:** Als ob es die wirklich gäbe...

**Johanna:** Klar gibt es Engel.

**Klara:** Ich wünscht es mir sehr, dass es sie gibt.

**Klaus:** Typisch Mädchen.

**Renate:** Fangt nicht schon wieder zu streiten an. Ich muss jetzt los, brauch noch ein paar Weihnachtsgeschenke. Also: Kommt am Samstag pünktlich. Da verteilen wir die Rollen. Und dass mir keiner krank wird. Wir sind ohnehin so wenige in der Gruppe.

*Kinder verabschieden sich:*

**Bastian:** Tschüss, Renate, bis Samstag.

**Selina:** Versprichst du mir, dass ich einen Engel spielen darf?

**Klara:** Ich auch.

**Petra:** Ich will jetzt heim.

**Johanna:** Ich möchte unbedingt den Verkündigungsengel spielen. Da kann ich meinen Text schon.

**Klaus:** schönen Abend noch.

**Sabine:** Ich freu mich so sehr auf Weihnachten.

**Renate:** Macht's gut, Kinder. Bis Samstag.

*...Kinder gehen von der Bühne*

## **2. Szene:**

Renate schlüpft in ihren Mantel und nimmt die Tasche.

**Renate:** War das heute eine verrückte Probe. Ich bin völlig k.o. Die Kinder können mich mit ihren Ideen manchmal ganz schön auf die Palme bringen. Da könnte ich so einen Engel zur Unterstützung ganz gut brauchen.

*Engel Michael stellt sich an den Rand der Bühne, Renate sieht ihn nicht.*

**Michael:** Eben hast du mich gar nicht gebraucht. Das mit den Kindern hast du selber gut geschafft.

**Renate:** Die Kinder sind zwar ganz schön wild, aber ich mag sie richtig gern. Und am Samstag beginnen wir mit den Proben. Das wird schon klappen.

**Engel Michael:** Sie ist immer so zuversichtlich. Und bei den Kindern kann sie sich auch durchsetzen.

### Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Renate:** Wir könnten noch ein paar Mitspieler mehr gebrauchen.

Engel Michael: Jetzt bin ich da. Ich komme, wenn Gott mich auf den Weg schickt.

**Renate:** Ich muss erst noch schnell Geld von der Bank holen. Ohne Geld wird das nichts mit den Weihnachtseinkäufen.

*Renate geht los.*

**Michael:** Hier in der warmen Stube wäre es gemütlich, aber ich glaube, Renate braucht mich heute noch.

*Er geht ihr nach.*

### **Vorhang, Dunkel... Umbau Vorplatz Bankfiliale**

#### **3.Szene:**

*Mehrere Engel kommen von verschiedenen Seiten auf die Bühne, bewegen sich wie im Tanz, lauschen, stehen still, schauen sich suchend um, schauen ins Publikum und verschwinden. Musikuntermalung; Beleuchtung?*

#### **4.Szene**

*alles ist dunkel, am Himmel leuchten Sterne, (Technik?)*

*Bastian, Klaus, Sabine, Johanna und Selina sind auf dem Heimweg.*

**Sabine:** Ob Renate jetzt beleidigt ist?

**Klaus:** Man wird doch mal kritische Fragen stellen dürfen. Mir geht der Weihnachtstrubel ohnehin auf die Nerven.

**Johanna:** Seit mein Vater nicht mehr bei uns wohnt, finde ich Weihnachten auch nicht mehr so schön wie früher. Deshalb liebe ich das Krippenspiel so. Da ist wenigstens noch alles so wie es immer war. Ich will unbedingt wieder den Engel spielen. „Fürchtet euch nicht...“

**Sabine:** Bei uns daheim gibt's am Heiligen Abend immer erst mal Streit. Aber in der Kirche ist dann alles wieder gut.

**Bastian:** Schön wär's. Meine Mutter hat letzte Woche gesagt, dass in diesem Jahr Weihnachten für uns ausfällt, weil Vater die Kündigung bekommen hat. Kein Geld für Geschenke, ohne Geschenke kein Weihnachten.

**Selina,** schaut zum Himmel, verträumt: Meint ihr, es gibt echt **keine** Engel?

**Petra:** Wenn ich die Sterne anschau, stelle ich mir vor, es wären Suchscheinwerfer, mit denen Gott nach uns Kindern sucht.

**Klara:** Vielleicht fahren auch die Engel mit ihren Fahrrädern im Himmel spazieren und haben brav ihre Fahrradbeleuchtung eingeschaltet, damit sie nicht zusammenstoßen.

**Selina:** Ich wünsche mir so sehr, dass es Engel gibt.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Sabine:** Solche, die von Gott kommen und sagen: „Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude.“? Und dann wird es hell und warm und mein Herz hüpfte vor Freude und ich habe vor nichts mehr Angst...

**Johanna:** ... und ich werde ganz mutig und geh zu meinem Bruder und sage ihm, er soll endlich aufhören, mir immer die Schuld dafür zu geben, dass...

*Alle werden still und schauen auf Johanna:*

**Klaus:** Was hat dein Bruder damit zu tun?

**Johanna:** Gar nichts. Und ich auch nicht. Und wenn ich es mir recht überlege: Es ist besser, ich spiele gar keinen Engel. Ich muss jetzt los. Sagt Renate, dass sie jemand anderen als Engel nehmen soll.

Gute Nacht.

*Johanna geht, die anderen sehen ihr nach*

**Klaus:** Johanna, was soll das?

**Sabine:** Warum ist sie plötzlich so komisch?

**Bastian:** Weiber!

**Selina:** Eben wollte sie noch unbedingt ein Engel sein...

**Bastian:** Klaus, dann musst wohl doch du die Rolle übernehmen.

**Klaus:** Das kannst du vergessen. Engel sind was für Mädchen.

**Sabine:** Mir reicht's für heute. Meine Eltern warten sicher schon auf mich. Tschüss bis morgen.

**Bastian:** Ich geh auch.

**Petra und Klara:** Dann bis Samstag.

**Selina:** Ich geh auch. Tschüss.

**Klaus:** Jetzt stehe ich da und wundere mich...Alle gehen fort...Liegt das am Advent, dass meine Freunde so komisch werden? Ich hätte jetzt noch Lust auf einen Lebkuchen vom Weihnachtsmarkt. Ich mache noch einen kleinen Umweg, bevor ich heimgehe. Der Weihnachtsmarkt gefällt mir.

*Er geht von der Bühne*

*Engel Michael kommt auf die Bühne. Er bückt sich nach etwas: die Geldbörse von Klaus- und hebt sie auf. Er schaut hinein und sieht, wem sie gehört.*

**Michael:** Jetzt hat Klaus seine Geldbörse verloren. Ob er sie schon vermisst? Ich weiß was ich mache. Ich bringe sie zur Bank, wo er sein Kinderkonto hat. Da ist sie sicher. Dort kann er sie irgendwann abholen.

*Er geht in die andere Richtung davon.*

### Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

### **5.Szene:**

*Engel kommen wieder, tanzen wie davor, dabei nimmt das Licht eine andere Farbe an.: Zwei Räuber mischen sich in den Engeltanz ein, ein pantomimischer Streit zwischen Engeln und Räufern entsteht, dann verschwinden alle.*

### **Vorhang**

### **2. Akt**

#### **1. Szene:**

*Auf der Bühne: Geldautomat und Schild für „Bank“.*

*Zwei maskierte Jugendliche schleichen davor herum, Pantomimisch: Sie spionieren aus, legen sich auf die Lauer, warten auf etwas, Bewegung ziemlich synchron.*

**1.Räuber:** Traust du dich?

**2. Räuber:** Na klar. Du etwa nicht?

**1.Räuber:** Und wenn die Frau da dring ar kein Geld abgeholt hat, sondern bloß ihr Sparschwein geleert hat?

**2.Räuber:** Dann hätte sie eine größere Tasche dabei gehabt. Ich hab gesehen, wie sie rein ist. Die hatte nur eine Handtasche dabei.

**1.Räuber:** Bist du sicher?

**2. Räuber:** Na klar. Die hebt bestimmt von ihrem Sparbuch Geld für ihre Weihnachtseinkäufe ab.

Wenn die wüsste, dass wir etwas viel besseres mit ihrem Geld vorhaben...

**1.Räuber:** Wir mieten uns ein Motorrad und fahren damit in die Sonne. *Singt:* O sole mio..

**2.Räuber:** Und wenn wir dort sind, essen wir Pizza bis wir platzen.

**1.Räuber:** Au ja!

**2.Räuber:** Pass auf, sie kommt!!!! In Deckung.

*Sie verstecken sich.*

#### **2.Szene**

Renate kommt heraus, zählt ihr Geld und verstaut es im Portemonnaie.

**Renate:** So, jetzt kann es losgehen. Ich freu mich schon. Und später treffe ich mich noch mit Claudia zum Teetrinken. Das wird bestimmt schön adventlich.

*Die beiden Räuber schleichen sich an, da kommt Klaus und sieht Renate, die Räuber ziehen sich schnell zurück.*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Renate:** Hallo Klaus. Musst du auch noch zur Bank?

**Klaus:** Ja, ich habe irgendwo meinen Geldbeutel verloren. Ich wollte mal dort fragen, ob ihn jemand abgegeben hat.

**Renate:** Da kannst du Glück haben. Vor mir war ein Mann am Schalter, der hat was abgegeben.

**Klaus:** Das wäre super.

**Renate:** War noch viel Geld drin?

**Klaus:** Geld nicht, aber meine Kontokarte und meine Busfahrkarte. Wenn die weg sind, krieg ich da heim richtig Ärger.

**Renate:** Dann geh schnell rein. Die Bank macht bald zu.

**Klaus:** Mach ich. Tschüss, bis Samstag.

**Renate:** Tschüss, Klaus.

*Renate zögert kurz und überlegt, in welche Richtung sie gehen soll. Die Räuber schleichen sich wieder an von hinten.*

**Renate:** Geh ich erst ins Spielwarengeschäft, das Kuscheltier für mein Patenkind kaufen oder soll ich erst in die Buchhandlung?

*Sie geht ein paar Schritte nach rechts und nach links. Die Räuber kommen näher.*

*Einer greift nach ihrer Handtasche, der andere hält ihr den Mund zu.*

**1. Räuber:** Fette Beute: Gib her. Du hast keine Chance. Wir sind zu zweit.

**2. Räuber:** Zappl nicht so. Das Geld gehört jetzt uns!

*Renate wehrt sich, da kommt Klaus aus der Bank*

**Klaus:** Renate stell dir vor, es war wirklich mein ... Was ist denn das? *ganz laut:* Überfall! Polizei Feuer! Notarzt! Räuber

*Die Räuber lassen los und hauen ab. Renate ist ganz zerzaust und erschöpft.*

**Renate:** Gibt's denn so was? Wollten die mich berauben?

**Klaus:** So ein Glück, dass ich gerade in dem Moment aus der Bank kam.

**Renate:** Du warst mein Schutzengel. Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn du nicht gekommen wärst.

**Klaus:** Dann war das wohl auch Glück, dass ich meinen Geldbeutel verloren hatte?

**Renate:** Ich möchte fast glauben, dass da heute jemand auf mich aufgepasst hat.

**Klaus:** Ich bestimmt nicht. Ich wollte ja eigentlich zum Weihnachtsmarkt.

**Renate:** Dann muss es wohl der da oben gewesen sein. *Sie zeigt zum Himmel*

**Klaus:** Da wundere ich mich gleich zum zweiten Mal heute.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Renate:** Begleitest du mich ein Stück, Klaus? Der Schreck sitzt mir noch in den Gliedern.

**Klaus:** Na klar.

**Renate:** Wir können ja den Weg über den Weihnachtsmarkt nehmen. Ich lade dich zu einem Lebkuchen ein. Den hast du dir eben verdient.

**Klaus:** Au ja, gerne.

**3.Szene:**

*Engeltanz wie vorhin, aber etwas freudiger. Engel Michael tanzt mit .Freeze bei Musikende.  
Michael löst sich aus der Gruppe*

**Michael:** An so einem Tag kann ich nur singen und tanzen vor Glück. Der Klaus hat es wirklich schnell kapiert, auch wenn er gar kein Engel sein wollte. So geht es oft zu, nicht nur im Advent.

*Musik beginnt wieder, die Engel gehen tanzend von der Bühne.*

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Ein Engel? Ich glaub`s nicht!" von Regina Stephan-Mitesser*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

**Grüne Bestellbox:** Kostenlose Leseprobe, kompletten Text

**Rote Bestellbox:** Rollensatz

**Blau e Bestellbox:** Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.  
[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) -- [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de)  
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280  
e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de). – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)